



Jahresbericht 2024

Rechnung 2024 | Budget 2025



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Einladung

zur ordentlichen

Kirchgemeindeversammlung

der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Flawil

am Dienstag, 25. März, 2025 um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindezentrum, Zwinglisaal

Traktanden	Seite
1. Jahresbericht 2024	2-4
2. Jahresrechnung 2024 Jahresrechnung 2024 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission	5-12
3. Projektierungskredit Neubau Begegnungsort Feld	13-18
4. Steuerplan und Budget 2025 4.1 Antrag zum Steuerplan 2025 4.2 Antrag zum Budget 2025	19-20
5. Wahlen	21-23
6. Allgemeine Umfrage	

Hinweis: Die Vorversammlung findet am Donnerstag, 13. März 2025, um 19.30 Uhr im Zwinglisaal statt.

Traktandum 1

Jahresbericht 2024

Vorweg: Dieser Bericht ist echt und nicht von ChatGPT verfasst! Das weiss man heutzutage ja nie so genau und da das Jahr schnell vorbeigeht und wir, kaum ist ein Bericht geschrieben, schon bald an den nächsten denken, wäre die Versuchung gross, sich da ein wenig helfen zu lassen. Aber: Bei uns ist alles echt und kein Fake! Auch wenn in der Kirche respektive in Glaubensfragen nicht alles sicht- und genau erklärbar ist, so sind – aus unserer Sicht – in der heutigen Zeit unser christliches Erbe, unsere Wertehaltung wie Freiheit, gleiche Rechte, Solidarität, unsere Art des Umgangs mit unseren Nächsten und der Natur sichere Konstanten in einer unsteten Welt.

Gleichzeitig müssen wir mitansehen, wie in unserem Land gegenüber der Religion, auf welcher unsere Kultur aufbaut, je länger, je stärkere Vorurteile herrschen. Oder wie Nationalrätin Marianne Binder es kürzlich im «Tagessieger» zum Ausdruck brachte: «Gewisse Kreise beginnen, beim Wort «christlich» gleich zu hyperventilieren...» Das Fördern einer Vielfalt an Lebens- und Glaubensmöglichkeiten ist aus unserer Sicht richtig. Dass unsere christliche Kultur und Herkunft – aus reinem Nichtwissen oder auch aus Ablehnung – verunglimpft wird, stimmt nachdenklich. In Kombination mit den Nachrichten über herrschende Kriege und politische Unruhen sowie über die fortschreitenden Digitalisierungsprozesse stellt sich die Frage, in welcher Welt wir in bereits wenigen Jahren leben werden.

Auch wenn wir mit unserer Kirchgemeinde überzeugt den Weg der Erneuerung und Entwicklung gehen, so pflegen wir mit unseren Inhalten eine Tradition, die uns mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft verbindet.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl, das wir mit «Sommer im Feld» in der (Kirch-)Gemeinde aufbauen konnten, stimmt hoffnungsvoll. Wenn so viele Menschen aus unterschiedlichen Konfessionen, Religionen und Kulturen in gegenseitiger Achtung immer wieder zusammenkommen und diese Gemeinschaft wertschätzen, trägt das zum gegenseitigen Respekt bei. Die Kirche kann den Boden fürs Zusammenleben ebnen – was für eine sinnstiftende Aufgabe!



Wie immer möchten wir an dieser Stelle aus dem vergangenen Jahr aus verschiedenen Bereichen des kirchgemeindlichen Lebens berichten.

Im Januar durften wir unser **Team** verstärken. Einerseits mit Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffers, die an der Kirchgemeindeversammlung gewählt und im Sommer in ihr Amt eingesetzt wurde. Andererseits übernahm Karin Halter die Verantwortung für die Alltagskirche in Niederwil. Beide Mitarbeiterinnen sind unterdessen «angekommen» und werden sehr geschätzt!



Prädikantin Christina Egli absolviert nach Erlangen des Masters in Theologie noch bis im Sommer ihr Vikariat in einer städtischen Kirchgemeinde und kehrt danach als ordinierte Pfarrerin zurück. Karin Gubser durfte vergangenen Herbst ihr Zertifikat für den CAS «Soziale Arbeit

in der Kirche» in Empfang nehmen und trägt nun schweizweit den Titel Sozialdiakonin. Wir sind auf beide Absolventinnen sehr stolz!



Nach dem Weggang von Religionslehrperson Nicole Allenspach übernahm Ladina Martin deren Lektionen. Leider zieht sie im kommenden Sommer in die Westschweiz und verlässt uns.

Wir beide, Daniela Zillig-Klaus (Präsidentin) und Mark Hampton (Pfarrer), durften im Sommer unser 10-jähriges Jubiläum feiern. Ebenfalls seit 10 Jahren für die Kirchgemeinde tätig ist Isabel Renold (Sekretariat). Auch die drei Mitglieder der GPK waren vergangenen Sommer 10 Jahre im Dienst.

Bedeutend länger für die Kirchgemeinde tätig sind die beiden Organisten Gerhard Spycher (seit 2004) und Irene Schiess. Seit 1994 begleitet Irene Schiess an der Orgel unsere Abdankungsfeiern. Nach über 30 Jahren beendete sie per Ende Jahr ihre Tätigkeit. Wir danken ihr ganz herzlich für die vielen wunderschönen Klänge, mit denen sie die Kirche Oberglatt erfüllt hat.

Ein so motiviertes und konstruktives Team ist eine grosse Ressource und alles andere als selbstverständlich. Wir sind dankbar dafür!



Bei den **baulichen Massnahmen** stand im vergangenen Jahr die Umgestaltung der Kirche Feld im Fokus. Nach der Genehmigung des Baukredites an der Kirchgemeindeversammlung wurde das Projekt detailliert ausgearbeitet. Bis im Sommer dieses Jahres soll die Umgestaltung abgeschlos-

sen sein und die Kirche in neuem Glanz erstrahlen respektive für zeitgemässe Formen nutzbar sein. Ein Meilenstein in Flawils Geschichte!

Das Vorprojekt für den Neubau eines Begegnungsortes im Feld wurde im Herbst abgeschlossen und an einer Informationsveranstaltung präsentiert. Um hier die nächsten Schritte machen zu können, bedarf es der Genehmigung des Projektierungskredites durch die Kirchgemeindeversammlung. Details dazu entnehmen Sie den Seiten 13–18.



In den Bereichen der **Alltags-, Feier-, Kultur- und Lernkirche** durften wir auch im vergangenen Jahr ein sehr abwechslungsreiches Programm anbieten. Freiwillige wie angestellte Mitarbeitende engagierten sich dafür, ansprechende Angebote für ganz unterschiedliche Zielgruppen durchzuführen. Dabei wurde Bewährtes beibehalten, wie die tollen Anlässe in der Jugendlounge, der Mittagstreff oder die beliebten «Treff 60 plus»-Nachmittage, und Neues ausprobiert, wie «sing and dine», das Sing-Atelier oder Erwachsenenbildungsanlässe zu Themen wie Quantenphysik oder 100 Spielideen. Traditionelles wurde neu gedacht, zum Beispiel, als am Weihnachtstheater plötzlich ein Einhorn im Stall stand.

Bewährte Formen der Zusammenarbeit wurden gepflegt, wie verschiedene Angebote der Flawiler Kirchen (z.B. Friedensgebet) oder die Musicalwoche zusammen mit der Musikschule Flawil. In verschiedenen Vereinen (b'treff, Hilfsverein, Hospizgruppe) und auch in Projektgruppen der politischen Gemeinde durften wir mitdenken und unser Wissen einbringen.



Gottesdienste feierten wir auf unterschiedliche Arten. Unsere Seelsorgenden besuchten unsere Mitglieder auf Anfrage zu Hause, in den Alterseinrichtungen oder im Spital und standen in ganz unterschiedlichen wichtigen Lebensmomenten, wie bei Todesfällen, aber auch bei Hochzeiten oder Taufen, zur Seite. Während «Sommer im Feld» präsentierte sich unsere Kirche als für alle zugänglich und modern und führte viele Menschen bei kulturellen Anlässen unterschiedlichster Art zusammen.



2024 haben wir etwas Statistik betrieben. Mit einem Auszug daraus möchten wir aufzeigen, wie weitreichend unser Angebot anspricht.

- 780 Personen nahmen an den 11 Nachmittagen des «Treff 60 plus» teil.
- 500 Personen trafen sich 14-täglich, insgesamt 22-mal, am Dienstag zum gemeinsamen Mittagessen.
- 143 Senioren/-innen unternahmen 8 Wanderungen und Velotouren.
- 6 verschiedene Erwachsenenbildungsanlässe sprachen ca. 350 Menschen an.
- An 15 Anlässen in Niederwil beteiligten sich ungefähr 850 Personen.
- Zu 7 Familienmittagen trafen sich über 200 Personen, 11 Feld-Ateliers besuchten 150 Kinder.
- Die Jugendlounge war an 16 Abenden geöffnet, über 700 Jugendliche chillten auf den Sofas oder nahmen an den Programmen teil.
- An 39 Erlebnisprogrammen beteiligten sich über 230 Jugendliche.
- 4500 Personen besuchten 56 verschiedene Gottesdienste.
- An 38 Abdankungsfeiern nahmen über 2500 Personen teil.
- Weitere 45 Feiern, Andachten und Gebete vereinten über 700 Personen.
- Mit den 15 Andachten im Wohn- und Pflegeheim und im Wisental wurden gegen 1000 Personen angesprochen.
- Während «Sommer im Feld» trafen sich an 33 Mittagessen über 1300 Personen zum gemeinsamen Essen unter dem Zelt.

Es sind dies allein schon über 13'000 Personen, die im vergangenen Jahr einen Kontakt mit unserer Kirchgemeinde hatten. Noch nicht eingerechnet sind die Besuchenden der vielen Veranstaltungen während der Sommermonate im Park oder auch die vielen Kinder, welche an Unterrichtsstunden teilnahmen, sowie die Anwesenden bei diversen weiteren Anlässen und Begegnungen.

Unsere Kirchgemeinde leistet Grossartiges und einen enorm wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft. Täglich zeigen wir damit, dass die Kirche und unser Glaube auch in der heutigen Zeit relevant sind und zum Gesellschaftswohl beitragen. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Personen, die sich beteiligen und dieses Wirken gemeinsam ermöglichen.

Bis bald und herzliche Grüsse

Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin, und Pfarrer Mark Hampton

Daniela Zillig-Klaus *Mark Hampton*



Traktandum 2

Kommentar zur Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 schliesst mit tieferen Ausgaben, aber planmässig ausgeglichen ab. Sehr erfreulich waren die Zinserträge und Kursgewinne, die 2024 verbucht werden konnten.

AUFWAND

Personalaufwand

Der Personalaufwand lag 64'000 SFr. unter Budget. Dies erklärt sich folgendermassen:

Die zum Zeitpunkt der Budgetierung noch vakante Pfarrstelle war fürs ganze Jahr mit 70% vorgesehen. Effektiv betrug das entschädigte Pensum bis Ende Juni 60% (danach 70%), was eine Einsparung von 7'500 SFr. ausmachte.

Für eine mitarbeitende Person im Sommer im Feld war ein Betrag von 16'500 SFr. vorgesehen. Eine solche Person wurde nicht angestellt.

Die Annahme des Lohnes der Mitarbeitenden «Alltagskirche Niederwil» war um 6'000 SFr. zu hoch.

Die Löhne für Religionslehrpersonen lagen 24'000 SFr. unter Budget. Diese Pensen stehen in Abhängigkeit zu den zu erteilenden Lektionen. Fürs zweite Halbjahr liegen diese Zahlen zum Zeitpunkt der Budgetierung jeweils noch nicht vor, die getroffene Annahme war zu hoch. Der Betrag für Weiterbildungen wurde nur zur Hälfte gebraucht, was eine Differenz zum Budget von rund 7'500 SFr. ausmachte.

Sachaufwand

Insgesamt fällt der Sachaufwand 107'000 SFr. tiefer aus als budgetiert. Folgende Ausgaben sollen zur Erklärung erwähnt werden:

Es fand keine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Zudem wurde der Jahresbericht nur noch auf Wunsch gedruckt, wodurch diese Kosten stark reduziert werden konnten.

Höher als geplant waren die «Unterhaltskosten Kirche Feld». Einerseits musste ein Elektromotor des Glockenantriebes unerwarteterweise ersetzt werden (-3'400 SFr.). Andererseits wurden die Aussenunterhaltsarbeiten mehrheitlich durch eine Gartenbaufirma erledigt, was höhere Kosten verursachte.

Dies gilt auch für den «Unterhalt Kirche Oberglatt». Zudem wurden hier Restkosten für die Erneuerung der Sitzkissen verbucht (-7'200 SFr.), welche im Budget nicht vorgesehen waren.

Die entstandenen Kosten an der «Landbergstrasse» beinhalten die Miete und Demontage des Absperrgitters rund um die Baugrube. Diese wurde unterdessen aufgefüllt und das Gitter entfernt.

«Umgestaltung Kirche Feld»: Da die Vorbereitungsarbeiten der Umgestaltung, insbesondere das Einholen der Bewilligung, deutlich mehr Zeit in Anspruch nahm als erhofft, belief sich der Aufwand «nur» auf 105'235.70 SFr. Dieser Betrag erscheint allerdings nicht im Sachaufwand, da er aktiviert und direkt bis auf einen Franken wieder abgeschrieben wurde (gemäss Vorgabe Kantonalkirche). Dieser Franken erscheint bei den Aktiven unter «Immobilien Verwaltungsvermögen». Die Abschreibung erscheint im Finanzaufwand im Konto 33101.

Das Projekt «Niederschwellige Begegnungsplattform» wurde in der zweiten Jahreshälfte zugunsten des Kirchenumgestaltungsprojektes etwas zurückgestellt. Zudem wäre für die weiteren Schritte und somit für weitere Ausgaben die Zustimmung durch die Kirchgemeinde an einer ausserordentlichen Versammlung notwendig gewesen. Auf diese wurde verzichtet, das Projekt steht an der ordentlichen Versammlung im März 2025 zur Diskussion. Daraus ergaben sich Einsparungen von rund 74'000 SFr.

Erneut wurde im Alterssegment «Kind und Familie» viel zu hoch budgetiert, was schon an der Kirchgemeindeversammlung des vergangenen Jahres thematisiert wurde. Fürs Budget 2025 wurde dies nun geändert.

Im Alterssegment «Erwachsene» wurden Auslagen für etliche Veranstaltungen über «Sommer im Feld» verbucht. Eine geplante Erwachsenenbildungsveranstaltung fand nicht statt, ebenso das Sommerkaffee für Freiwillige.

«Ökumenische Projekte und Soziales»: Hier wurde festgestellt, dass eine Budgetzuordnung nicht korrekt ist. Einige diakonische Projekte wurden unter diesem Punkt budgetiert, wurden dann aber andernorts abgerechnet, da sie nicht ökumenischer Art waren. Dies wird aufs Budget 2026 angepasst.

«Sommer im Feld» benötigte im vergangenen Jahr rund 3'500 SFr. mehr Defizitdeckung als geplant.

Unter «Übriger Sachaufwand» wurde die Anschaffung des neuen Zeltes für «Sommer im Feld» im Wert von 23'000 SFr. verbucht. Dieser Betrag wurde nach dem Sturmschaden 2023 von der Versicherung ausbezahlt und 2023 im Konto «übrige Erträge» verbucht. Nicht erfolgt sind die Erstellung eines extern geleiteten Prozesses für die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes sowie die Anstellung einer Person für Social-Media-Auftritte, was insgesamt Einsparungen von 21'000 SFr. ausmachte.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand fiel um 400'000 SFr. tiefer aus als geplant, weil die «Vorgeschriebenen Abschreibungen» aufgrund der verzögerten Bauausführung im Projekt «Umgestaltung Kirche Feld» (siehe oben) um diesen Betrag tiefer ausfielen als geplant.

ERTRAG

Die von der Kantonalkirche gemachte Vorgabe zur «Kirchgemeindesteuer» erwies sich als zu optimistisch.

Im vergangenen Jahr konnten «Wertschriftengewinne Finanzvermögen» im Wert von 38'200 SFr. verbucht werden. Diese wurden dem Eigenkapital zugewiesen (erscheint in der Zusammenfassung der Betriebsrechnung als Einlage ins Eigenkapital unter «Übriger Aufwand»).

Die «Mietträge Finanzvermögen» fielen aufgrund höherer Nebenkosten im Kirchgemeindenzentrum tiefer als budgetiert aus.

Unter «Übrige Erträge» wurden Mietzinseingänge für die Vermietungen der Kirchen sowie die Einnahmen für die Parkplatzbewirtschaftung 2023 und 2024 verbucht.

Aufgrund der tieferen Beträge auf der Aufwandseite fiel die «Rückerstattung Finanzausgleich A» mit 209'000 SFr. im Vergleich zum Budget (778'000 SFr.) deutlich tiefer aus als prognostiziert.

Kommentar zur Bilanz per 31. Dezember 2024 Aktiven

Vom «Kontokorrent Raiffeisenbank» wurden 500'000 SFr. als Festgelder angelegt. Über dieses Konto wurden auch Zinseingänge sowie Depotgebühren und Kontoführungsgebühren verbucht.

«Verrechnungssteuerguthaben»: 11'800 SFr. an eidgenössischer Verrechnungssteuer wurden von der Bank abgezogen und können im Jahr 2025 zurückgefordert werden.

Passiven

Der Zinsertrag netto der Festgelder von 52'000 SFr. wurde über das «Konto Baufonds» verbucht.

Über den «Kontokorrent Zentralkasse» werden sämtliche Löhne, Lizenzen, Softwarelösungen, Zentralsteuern etc. verbucht. Die Zentralkasse schreibt jeweils Anfang Jahr den provisorischen Finanzausgleichsbetrag (Budgetverlust fürs kommende Jahr) diesem Konto gut. Ende Jahr wird dann der Jahresverlust mit dem Finanzausgleichsbetrag verrechnet.

Steuerabrechnung 2024

Total einfache Steuern		4'886'112.04
Steuereingang		
Vorjahressteuern	Flawil	130'851.00
	übrige Gemeinden	<u>28'339.32</u>
		159'190.32
Laufende Steuern	Flawil	1'065'495.46
	Oberbüren	168'649.28
	Niederbüren	7'740.85
	Gossau	<u>151.80</u>
		1'242'037.39
Nach- und Strafsteuern		0.00
Quellensteuern		<u>6'613.25</u>
		6'613.25
Total Steuereingang		<u>1'407'840.96</u>

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnung 2024

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens im Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Miteinbezogen in die Prüfung haben wir die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. An den Abschlussverhandlungen und den Beratungen über das Budget und den Steuerfuss haben wir teilgenommen.

Wir konnten feststellen, dass

- die Buchhaltung durch Tanja Schmid ordnungsgemäss und sorgfältig geführt ist.
- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungswesens die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.
- die Amtsführung durch die Kirchenvorsteherschaft und die Kommissionen rechtmässig und pflichtbewusst wahrgenommen wird.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.**
- 2. Der Kirchenvorsteherschaft, der Buchhalterin sowie den kirchlichen Angestellten und Mitarbeiter/-innen für den geleisteten Dienst zu danken und Anerkennung auszusprechen.**

Flawil, 4. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:
Richard Baumann
Christian Moosberger
Desirée Renold

Bilanz per 31. Dezember 2024

	Anfangs- bestand	Veränderungen im laufenden Jahr		Endbestand
	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
Aktiven				
Kasse	451.35		51.55	399.80
Postkonto	2'569.21	5'424.79		7'994.00
Kontokorrent Raiffeisenbank Flawil	842'154.69		482'041.22	360'113.47
Kontokorrent SGKB Flawil	175'808.78	224'626.08		400'434.86
Vereinskonto Bfa Raiffeisenbank Flawil	299.54		45.74	253.80
RB Sparkonto	0.00			0.00
RB Firmensparkonto 90	0.00			0.00
Kontokorrent Zentralkasse	0.00			0.00
Debitoren Kirchensteuer	87'486.08		312.72	87'173.36
Debitoren	413.77	6'880.43		7'294.20
Verrechnungssteuerguthaben	729.05	11'841.93		12'570.98
Festgelder	1'500'000.00	500'000.00		2'000'000.00
Übrige Anlagen	2'102.00			2'102.00
Wertschriftendepot Raiffeisenbank	198'700.00	5'700.00		204'400.00
Anleihe Raiffeisenbank	475'000.00	32'500.00		507'500.00
Immobilien Finanzvermögen	9.00			9.00
Immobilien Verwaltungsvermögen	6.00	1.00		7.00
Total	3'285'729.47	786'974.23	482'451.23	3'590'252.47
Passiven				
Kreditoren	124'791.97		64'922.49	59'869.48
Baufonds	2'322'220.13	52'381.00		2'374'601.13
Transitorische Passiven	1'400.00			0.00
Renovation Goll-Orgel	20'503.58			20'503.58
Legat	27'544.50		6'456.30	21'088.20
Rückstellungen (Orgel Oberglatt)	33'427.00			33'427.00
Fonds für den Nächsten	28'554.10		4'858.70	23'695.40
Kontokorrent Zentralkasse	274'860.31	294'852.04		569'712.35
Forstreservfonds	22'024.77		3'272.55	18'752.22
Kapital	428'279.21	40'323.90		468'603.11
Gewinn 2023	2'123.90			
Total	3'285'729.47	387'556.94	79'510.04	3'590'252.47

Betriebsrechnung 2024 / Budget 2025

Aufwand		Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	Personalaufwand	1'199'297.00	1'134'979.69	1'231'395.00
30001/30101	Entschädigung Behörden und Verwaltung	165'000.00	170'791.20	183'000.00
30103-30109	Gehälter kirchliche Dienste	726'297.00	668'416.21	733'400.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge	121'430.00	117'253.01	125'895.00
30401	Pensionskassenbeiträge	156'170.00	157'372.95	161'100.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	9'350.00	7'970.17	9'150.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	7'650.00	7'167.30	7'450.00
30601/30602	Weiterbildung	13'400.00	6'008.85	11'400.00
	Sachaufwand	491'475.00	384'006.76	448'255.00
31001	Büromaterial, Drucksachen	30'550.00	36'101.15	25'550.00
31002	Kirchenbote	21'000.00	20'284.53	21'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	21'050.00	6'590.05	8'450.00
31005	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	6'700.00	4'897.24	5'250.00
31101	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge, EDV	3'000.00	4'819.20	3'300.00
31201	Wasser, Energie, Heizmaterial	52'000.00	61'263.95	52'000.00
31303	Verbrauchsmaterial	8'000.00	7'184.52	6'500.00
1073.314.03	Unterhalt Kirchgemeindezentrum	22'000.00	15'755.95	19'500.00
1068.314.04	Unterhalt Kirche Feld	17'600.00	29'686.30	27'600.00
1069.314.04	Unterhalt Kirche Oberglatt	8'900.00	12'294.05	16'400.00
1070.314.05	Unterhalt Pfarrhaus Niederberg	3'500.00	5'429.55	2'500.00
1144.314.10	Landbergstrasse: Vorprojekt, Bauprojekt	0.00	2'294.90	0.00
1146.314.10	Umgestaltung Kirche Feld	0.00	0.00	0.00
1147.314.10	ns Begegnungsplattform: Vorprojekt, Bauprojekt	90'000.00	13'550.95	75'000.00
31501	Unterhalt Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'000.00	2'099.15	2'000.00
31701-31703	Spesenentschädigungen	8'800.00	6'634.15	6'300.00
31601	Miete Jugendlounge	11'400.00	11'650.00	11'400.00
31704-31706	Büro- und Informatikentschädigungen	3'050.00	2'180.00	3'500.00
31707	Auslagen Behörden/Verwaltung	13'600.00	12'161.05	15'550.00
31719	Auslagen kirchliche Veranstaltungen	8'150.00	5'225.12	13'150.00
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	23'215.00	11'345.01	12'835.00
31723	Auslagen Mittagstreff	5'510.00	5'191.65	5'010.00
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche und junge Erwachsene	11'840.00	10'534.08	13'200.00
31741	Auslagen Konfirmanden	7'900.00	5'459.62	6'600.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	4'310.00	706.30	4'860.00
31763	Auslagen ökumenische Projekte und Soziales	4'200.00	163.70	4'480.00
31769	Auslagen Gottesdienste/Kasualien	15'600.00	13'055.05	13'420.00
31775/31776	Auslagen Gospelchor und Konzerte	14'200.00	10'628.26	11'400.00
31780	Auslagen Alterssegment Senioren	12'700.00	11'452.10	14'800.00
31795	Auslagen Generationenkirche	0.00	180.60	0.00
31798	Sommer im Feld	5'000.00	8'558.42	15'500.00
31802	Telefon/Porti	10'000.00	7'968.00	10'000.00
31804	Bank- und Postgebühren	500.00	613.06	500.00
31901	Übriger Sachaufwand	46'200.00	38'049.10	20'700.00
	Finanzaufwand, Zentralsteuer und Steuereinzugsprovision	708'833.00	303'459.85	697'610.00
32001	Zinsen Verwaltungsvermögen	300.00	141.30	300.00
33310	Wertschriftenverluste	0.00	0.00	0.00
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	500'000.00	105'234.70	500'000.00

Betriebsrechnung 2024 / Budget 2025 (Fortsetzung)

		Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
34101	Zentralsteuer	165'333.00	156'047.00	156'435.00
35201	Steuereinzugsprovisionen	43'200.00	42'036.85	40'875.00
	Beiträge	48'850.00	47'841.44	48'850.00
36101	Beiträge in der Gemeinde	18'750.00	17'711.50	18'350.00
36201	Beiträge im Kanton	8'300.00	10'000.00	10'400.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	4'500.00	4'500.00	4'500.00
36401/36501	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe und übrige Beiträge	17'300.00	15'629.94	15'600.00
	Kollekten		42'153.29	0.00
38101/03/04	Kollektenweiterleitung		30'097.33	
38102	Weiterleitung HEKS		12'055.96	
	Übriger Aufwand		38'200.00	0.00
39102	Einlagen in Eigenkapital		38'200.00	
Ertrag				
	Steuern	1'440'000.00	1'407'840.96	1'362'500.00
40001	Kirchensteuer	1'440'000.00	1'407'840.96	1'362'500.00
	Vermögenserträge Finanzvermögen	55'000.00	87'523.10	55'000.00
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	0.00	48.80	0.00
42210	Wertschriftengewinne Finanzvermögen	0.00	38'200.00	0.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	55'000.00	49'274.30	55'000.00
	Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	23'000.00	45'405.36	22'800.00
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	14'000.00	16'800.00	16'800.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindezentrum	1'000.00	6'335.00	1'000.00
42801	Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	3'000.00	0.00	0.00
42901	Übrige Erträge	5'000.00	22'270.36	5'000.00
	Rückerstattungen Personal	137'500.00	138'233.60	137'000.00
43101	AN-Beiträge Sozialversicherungen	57'500.00	52'630.10	57'500.00
43201	AN-Beiträge Pensionskasse	68'000.00	71'785.05	68'500.00
43301	AN-Beiträge NBU	7'900.00	5'525.15	7'000.00
43302	AN-Beiträge Krankentaggeld	4'100.00	3'789.30	4'000.00
43401	Rückerstattung EO/Mutterschaft/Kinderzulagen	0.00	3'220.00	0.00
43501	Rückerstattung Unfall/Krankentaggeld	0.00	1'284.00	0.00
	Rückerstattungen			
44401	Rückerstattung Finanzausgleich A	777'869.00	209'522.15	834'002.00
	Steuereinzugsprovisionen	5'000.00	4'681.50	5'000.00
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer	5'000.00	4'681.50	5'000.00
	Kollekten		42'100.70	
48101/03/04	Kollekteneingang		30'097.33	
48102	Eingang Bfa		12'003.37	
	Übriger Ertrag	10'086.00	15'333.66	9'808.00
49201	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	5'286.00	10'213.30	4'808.00
49401	Einnahmen für Kirchenbote	2'800.00	3'028.00	3'000.00
49501	Gebühren und Dienstleistungen	2'000.00	2'092.36	2'000.00

Zusammenfassung Betriebsrechnung 2024 / Budget 2025

		Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
30	Personalaufwand	1'199'297.00	1'134'979.69	1'231'395.00
31	Sachaufwand	491'475.00	384'006.76	448'255.00
32.01	Zinsen Verwaltungsvermögen	300.00	141.30	300.00
33.01	Wertschriftenverluste	0.00	0.00	0.00
33.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500'000.00	105'234.70	500'000.00
34	Zentralsteuer	165'333.00	156'047.00	156'435.00
35	Steuereinzugsprovision	43'200.00	42'036.85	40'875.00
36	Beiträge	48'850.00	47'841.44	48'850.00
38	Kollekten	0.00	42'153.29	0.00
39	Übriger Aufwand	0.00	38'200.00	0.00
	Total Aufwand	2'448'455.00	1'950'641.03	2'426'110.00
	Ausgeglichenes Ergebnis			0.00
				2'426'110.00
40	Steuern	1'440'000.00	1'407'840.96	1'362'500.00
42.01	Vermögenserträge Finanzvermögen	55'000.00	87'523.10	55'000.00
42.02	Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	23'000.00	45'405.36	22'800.00
43	Rückerstattungen Personal	137'500.00	138'233.60	137'000.00
44	Rückerstattung Finanzausgleich A	777'869.00	209'522.15	834'002.00
45	Steuereinzugsprovisionen	5'000.00	4'681.50	5'000.00
48	Kollekten	0.00	42'100.70	0.00
49	Übriger Ertrag	10'086.00	15'333.66	9'808.00
	Total Ertrag	2'448'455.00	1'950'641.03	2'426'110.00
	Ausgeglichenes Ergebnis			0.00
		2'448'455.00	1'950'641.03	2'426'110.00

Immobilien

Nr.	Parzelle	Masse	Jahr	Verkehrswert	Bestand	
					01.01.24	31.12.24
		m ²				
Finanzvermögen						
1729	Saletwald	6'478	1992	3'300	1	1
1730	Saletwald	274	1992	100		
1078	Wiese in Oberglatt, Wald und Weg	13'781	1992	3'900	1	1
1372	Risiwald	16'087	1992	7'900	1	1
1493	Wald Sonnhalde (Höfrigwald)	35'697	1992	10'000	1	1
1485	Wald Glattbogen (Schuehölzli)	12'491	1992	3'500	1	1
1923	Friedhofumgelände	7'976	2022	90'000	1	1
3438	Alterssiedlung Feld (im Baurecht)	3'303	2018	513'000	1	1
1110	Hofraum Landbergstrasse,	968	2016	250'000	1	1
	Anteil Saalbau Niederwil					
	Anteil Gen. Alterssiedlung Feld				1	1
Total Finanzvermögen					9	9
Verwaltungsvermögen						
799	Kirche Feld und Umgelände	7'464	2019	3'990'000	1	1
1064	Kirche Oberglatt, Remise und Umgelände, Hof und Garten	3'354	2019	1'190'000	1	1
	Investitionen Kirche Feld				0	1
1072	Wiese Oberglatt und Parkplatz Kirche	607	2022	222'000	1	1
10728	Kirchgemeindezentrum		2019	880'000	1	1
3437	Baurechtsfläche (Parkplatz und KGZ/Lindensaal)	9'002	2019	1'548'000	1	1
3405	Pfarrhaus Niederberg und Umgelände	2'196	2017	700'000	1	1
Total Verwaltungsvermögen					6	7

Traktandum 3

Neubau Begegnungsort im Feld: Projektierungskredit

Ausgangslage

Im Rahmen des Projekts «Gastliche Generationenkirche Flawil» wurden von 2015 bis 2019 die konzeptionellen Grundlagen für die Neuausrichtung der Reformierten Kirchgemeinde Flawil in einem partizipativ angelegten Entwicklungsprozess erarbeitet. Dabei zeigte sich unter anderem, dass das Gesamtareal Feld mit seinem vielseitigen Potenzial als attraktiver Lebens- und Begegnungsraum für unterschiedliche Nutzer/-innen im Zentrum der Erneuerungsmassnahmen stehen soll. Dazu wurde eine Liegenschaftenstrategie entwickelt, welche auch mehrere bauliche Massnahmen beinhaltet, unter anderem die zurzeit laufende Umgestaltung der Kirche Feld. Gleichzeitig angedacht wurde die Neuerstellung eines Begegnungsortes im Feld.

Bevor dafür die Bagger aufgeföhren werden, sollten mit dem Experimentierraum «Sommer im Feld» während der Monate Juni bis September die Idee eines schwellenlosen Begegnungsortes und die Nutzung der Aussenanlage Feld erprobt werden. 2024 bereits zum fünften Mal mit grossem Erfolg durchgeführt und aus Flawil nicht mehr wegzudenken, soll die Alltagskirche in Zukunft nicht nur während der Sommermonate und bei gutem Wetter stattfinden, sondern das ganze Jahr über möglich sein. Dazu benötigt die Kirchgemeinde ein neues Gebäude im Areal Feld.

Die Kirchgemeinde ist damit nahe im Alltag der Menschen, ist präsent und verlässlich da und wird zeitgemäss, gastlich und grosszügig wahrgenommen. Die Erfahrungen aus «Sommer im Feld» bestärken die Kirchgemeinde, auf dem richtigen Weg zu sein.

Aus dem Konzept Alltagskirche:

«Alltagskirche ist Kirche während der Woche, bei Regenwetter und Sonnenschein, in allen Jahreszeiten, von morgens bis abends und manchmal sogar nachts. Sie ist nahe bei den Menschen mit ihrem Alltag und gleichzeitig eng verknüpft mit der Lern-, Feier- und Kulturkirche. [...]

Im Zentrum der Alltagskirche im Feld steht die sogenannte niederschwellige Begegnungsplattform. Man kommt und geht zu einem selbst gewählten Zeitpunkt. Und man findet je nach Bedürfnis und Interesse verschiedene Handlungsmöglichkeiten, zum Beispiel verweilen,

essen und trinken, spielen, begegnen und austauschen.

Um das zu realisieren, plant die reformierte Kirchgemeinde einen Neubau. Dieser schafft für das ganze Areal mit den bestehenden Gebäuden und dem grossen Park eine einladende und gesellige Mitte mit Ausstrahlung. Er wertet die bestehenden Gebäude auf und integriert interessierte Akteure.»

Ziele des Neubaus

- Der Begegnungsort ist Teil des Gesamtkonzepts Generationenkirche Flawil. Die Leitlinien der Gemeindeentwicklung sind die konzeptionelle Grundlage für Entwurf, Planung, Bau, Liegenschaftsverwaltung und Nutzung.
- Der Begegnungsort ist architektonisch integriert in den Gesamtraum Feld. Er vermittelt visuell die Leitidee und Philosophie der Kirchgemeinde (Botschafter). Durch die Nutzungsmöglichkeiten werden die Ideen konkret lebbar.
- Das Gebäude stellt mit seiner Gestaltung den Bezug zur Achse Lindengut/Kirche her. Es ist so in den Park integriert, dass es diesen aufwertet. Er ist entsprechend zeitgemäss umzugestalten.
- Der Begegnungsort ermöglicht schwellenlose Begegnungen unterschiedlichster Ziel- und Altersgruppen. Er wird von den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde bespielt, aber auch Freiwillige sind hier tätig.

Leitlinien für den Neubau

Haltung: Die Alltagskirche im Feld ist konzipiert als «Markt» mit verschiedenen Anbietenden – der Kirchgemeinde und weiteren Akteuren. Sie bietet Plattformen für Eigeninitiativen, Projekte und Angebote. Das Feld wird so zu einem offenen Lebens- und Begegnungsraum für alle Generationen, die Kirchgemeinde und das ganze Dorf.

Kultur der Gastlichkeit: Wir heissen alle willkommen: alle Generationen, Bekannte und «Fremde», regelmässige Kirchgänger und Kirchgängerinnen, Wohlwollende, Distanzierte, welche die Kirche hin und wieder nutzen, Angehörige anderer Konfessionen, Kulturen und Religionen, Areligiöse ... Die Atmosphäre ist warm und herzlich. Gastfreundschaft, Respekt, Akzeptanz, Interesse und Wertschätzung sind in allem spürbar.

Generationenfreundlichkeit: Dass dies ein Ort für Familien und Kinder, Jugendliche, Erwach-

sene bis ins hohe Alter und alle Generationen ist, wird in allem sichtbar und erlebbar.

Qualität: Die Qualität der Atmosphäre zeichnet sich durch Schönheit und Gemütlichkeit aus. Wir legen Wert auf dem Anlass und Ort entsprechenden Stil und Dekoration.

Nachhaltigkeit: Einhaltung der Grundsätze «Nachhaltiges Bauen Schweiz», energiebewusste Bauweise, konsequente Berücksichtigung lokaler, nachhaltiger Produkte, Reduktion der Transportwege, Beachtung Life-Cycle-Kosten.

Raumprogramm

Für die Erarbeitung des Vorprojektes wurde folgendes Raumprogramm zugrunde gelegt:

Innen

- Eingangsbereich mit Garderobe, Info
- Toiletten für Erwachsene, Kinder, Wickelmöglichkeit
- Bistro mit Sitzplätzen für 50–80 Personen: Kombination von diversen Räumen oder mit Aussenraum bei maximaler Auslastung
- Theke und vollwertige Gastroküche sowie Lagermöglichkeiten für Küche
- Kinderspielecke für Kleinkinder
- Raum/Räume für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche*: spielen, chillen, essen/trinken
- Lagerräume
- (mobiler) Arbeitsplatz für MA, Drucker/Kopierer

**Die Kirchgemeinde Flawil verfügt aktuell über keine eigenen Räume für Jugendliche, sondern hat solche extern zugemietet, was jährliche Mietkosten von über 10'000 SFr. verursacht. Die Dauer des Mietverhältnisses ist offen, ein Eigenbedarf durch die Vermieterin ist jederzeit möglich.*

Aussen

- Abstellbereich für Velos, Kinderwagen etc.
- Aussentheke für «Sommer im Feld»
- Gedeckter Sitzplatz mit ca. 30 Plätzen
- Spielmöglichkeiten (Sand/Wasser, Ping-pong...)
- Lagermöglichkeiten für Spielsachen, Gartenmöbel etc.
- Grillplatz

Bezug zum bestehenden Kirchgemeindezentrum und zur Kirche Feld

Die Reformierte Kirchgemeinde Flawil eröffnete 2008 zusammen mit der politischen Gemeinde ein neues Gebäude, das sowohl den Flawiler Gemeindesaal mit Gastroküche als auch das Kirchgemeindezentrum umfasst. Es stellt sich berechtigterweise die Frage, ob ein erneuter Neubau nach so kurzer Zeit notwendig ist.

Mit dem Neubau wurde für die damalige Situation vieles ermöglicht. Weiterentwickelte Vorstellungen davon, wie die Kirche in der heutigen Zeit ihre Angebote gestaltet, zeigten immer wieder, dass die vorhandenen Räume für schwelgenreiche Angebote im Alltag schwer nutzbar sind. Auch wurde die Erfahrung gemacht, dass die gemeinsame Nutzung der kircheneigenen Räume parallel zur Nutzung respektive Vermietung des grossen Gemeindesaals der politischen Gemeinde sehr anspruchsvoll ist und kirchliche Veranstaltungen dadurch teilweise blockiert werden. Die vorhandene Gastroküche ist im Besitz der politischen Gemeinde und kann nur genutzt werden, wenn der Saal nicht vermietet ist. Eine gastliche Kirche ohne Küche ist schwierig umsetzbar. Ein Raum für Jugendarbeit ist nicht vorhanden, zudem fehlt es an Lagerraum. Und: Das ganze Haus strahlt keine niederschwellige Zugänglichkeit aus.

Die Entwicklung der Kirchgemeinde Flawil war dazumal schwierig abzuschätzen. Die heutige Art des Kircheseins, nahe bei Gott und nahe bei den Menschen in ihrem Alltag, verlangt nach anderen Räumen, als dass sie im Kirchgemeindezentrum vorhanden sind.

Dieses kann weiterhin als Bürogebäude mit Sitzungszimmern und einem Unterrichtszimmer genutzt werden. Auch der Saal im Erdgeschoss soll vorerst weitergenutzt werden, wobei es denkbar ist, dass sich seine Nutzung in den Neubau verlagert.

Während des bevorstehenden Projektierungsprozesses soll dennoch erneut abgeklärt werden, ob eine Verlagerung der Räume aus dem Kirchgemeindezentrum und somit eine Fokussierung auf ein Gebäude allenfalls auch möglich wäre.

Bisheriger Prozess

Im Juni 2019 erstellte das Architekturbüro Daniel Cavelti, St. Gallen, eine Machbarkeitsstudie zu den möglichen Standorten rund um das bestehende Kirchgemeindezentrum und die Kirche Feld. Der Boden im Feld ist grösstenteils im Besitz der Kirchgemeinde, viele Flächen sind aber im Baurecht an die politische Gemeinde und an eine Alterswohngenossenschaft vergeben. Nebst diversen möglichen Standorten wurde auch ein An- und Umbau des Kirchgemeindezentrums geprüft.

Interessierte Mitarbeitende und Mitglieder der Kirchgemeinde hatten die Möglichkeit, sowohl das Generationenhaus in Eschenbach als auch das Sonnegg in Höngg zu besuchen.

Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft besichtigten zudem das Hoch³ in Zürich-Witikon und kamen mit möglichen Architekten in Kontakt.

Im Architekturbüro gsi Architekten AG, St. Gallen, wurde man fündig.

Ab November 2022 befasste sich eine Begleitgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden, Behördenmitgliedern und einem Kirchgemeindemitglied, zusammen mit «gsi» im Rahmen eines Vorprojektes mit dem Standort sowie dem Raumprogramm.

Schnell zeigte sich, dass die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde frühzeitig zu suchen sei, da die favorisierten Standorte einerseits teilweise auf dem Boden der politischen Gemeinde liegen, andererseits der ganze Raum Feld dem Ortsbildschutz unterstellt ist.

In fünf Workshops mit dem Gemeindepräsidenten, dem Leiter des Ressorts Bau und Infrastruktur, dem architektonischen Berater der Gemeinde Flawil und dem Berater in Sachen Gartendenkmalpflege wurde das Projekt weiter bearbeitet und der definitive Standort festgelegt. Der Gemeinderat und auch die Schule Flawil, deren Pausenplatzsituation durch den Neubau verändert würde, stehen dem Projekt sehr positiv gegenüber. Vom Gemeinderat unterstützt wird ein Landabtausch sowie die Wiederinstandstellung des Pausenplatzes auf diesem Land durch die Kirchgemeinde.

Das fertiggestellte Vorprojekt wurde mit der Denkmalpflege besprochen und in seinen Grundsätzen als möglich beurteilt.

Anfang September 2024 wurde unter dem Zelt-dach von «Sommer im Feld» eine Informationsveranstaltung für die Kirchgemeinde und weitere Interessierte durchgeführt.

Im Januar 2025 erteilte der Kirchenrat die oberbehördliche Genehmigung für den Projektierungskredit.

Weiteres Vorgehen

Nach der Genehmigung des Projektierungskredites durch die Kirchgemeindeversammlung soll die Projektierungsphase beginnen. Diese wird mit dem Kostenvoranschlag/Baukredit abgeschlossen, welcher wiederum dem Kirchenrat und der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt wird. Danach beginnt die Bewilligungs- und Realisierungsphase (bis ca. 2028).

Aktueller Planungsstand

Der aktuelle Planungsstand aus dem Vorprojekt dient als Ausgangslage für die Projektierung. Die gezeigten Raumeinteilungen sind noch nicht abschliessend definiert.

Neubau

Der Standort des Neubaus liegt zwischen der Kirche Feld und dem Primarschulhaus Feld. Das Haus hat keine Rückseite, sondern wirkt von allen Seiten einladend. Es besteht ein starker Bezug zum Vorplatz der Kirche Feld, wo auch in Zukunft während der Sommermonate eine weiterentwickelte Form von «Sommer im Feld» stattfinden wird.

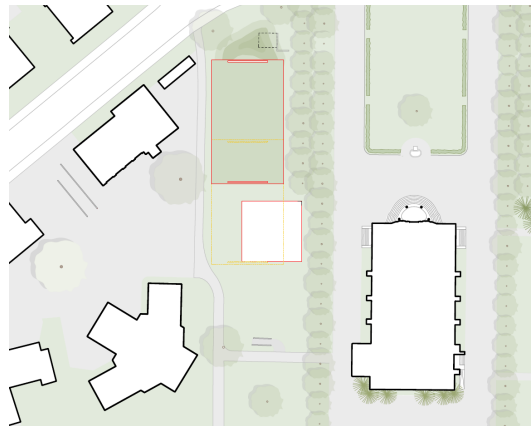


Bild 1: Standort Neubau und damit verbunden Verlegung des Fussballfeldes der Primarschule (gelb: Bestand, rot: neu)

Der Skelettbau aus Holz ermöglicht eine hohe Flexibilität. Ausser eines stabilen Kerns verfügt er über keine tragenden Innenwände. Eine Raumnutzung bei veränderten Bedürfnissen wird leicht möglich.

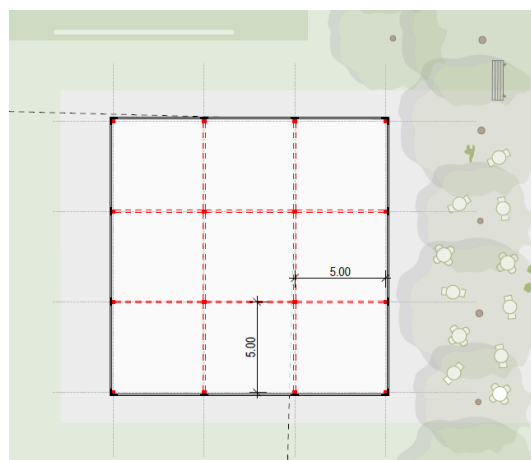


Bild 2: Tragwerkssystem

Der Neubau wird voraussichtlich zweistöckig. Die Erschliessung des Obergeschosses erfolgt

über Laubengänge mit Aussentrepfen. So wird das Haus je nach Nutzung unterschiedlich zugänglich. Die Laubengänge können zudem für Programmliches mitgenutzt werden.

Verschiedene Raumeinteilungen sind vorstellbar.

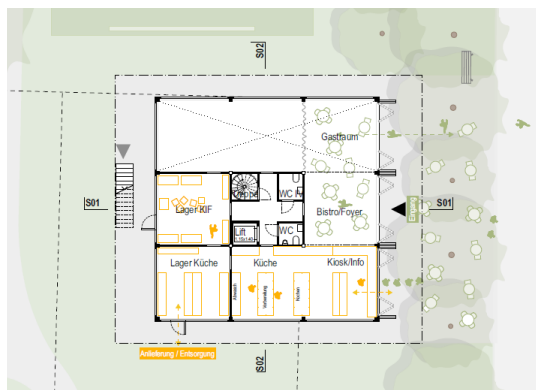


Bild 3: Mögliche Raumeinteilung während «Sommer im Feld» mit Nutzung Aussenbereich/ Vorplatz Kirche

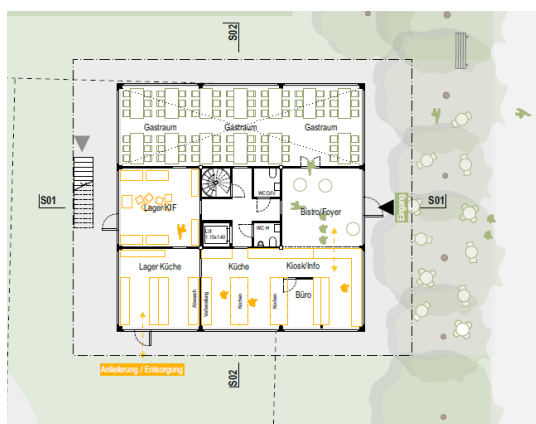


Bild 4: Mögliche Raumeinteilung mit Gastraum (mit Luftraum überhalb Gastraum)

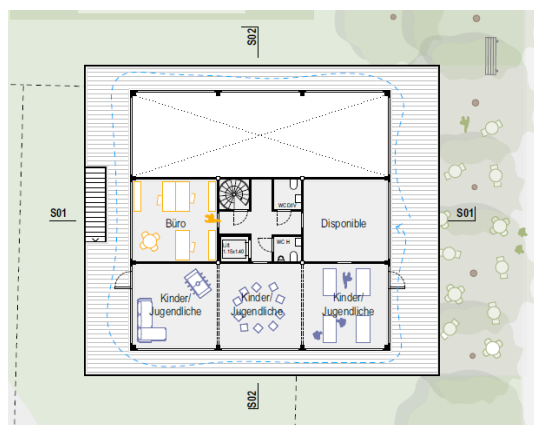


Bild 5: Mögliche Raumeinteilung Obergeschoss mit Luftraum

Ob der Luftraum so geplant wird oder bereits zu Beginn als Raum genutzt wird, ist aktuell offen. Eine Unterkellerung ist nicht angedacht. Auf Bild 6 zu sehen ist der kantonal geregelte Luftschutzraum. Seine Überbauung ist in Absprache mit der zuständigen Stelle möglich.



Bild 6: Schnitt

Parkanlage

Durch den Neubau wird auch ein Eingriff in die denkmalgeschützte Parkanlage notwendig. Ziel ist es, den Park vielseitig nutzbar zu machen, ihn aber auch wieder aufzuwerten. Dazu bedarf es gemäss Denkmalpflege unter anderem der Neupflanzung von ca. 40 Bäumen, um den originalen Zustand wieder zu erreichen.

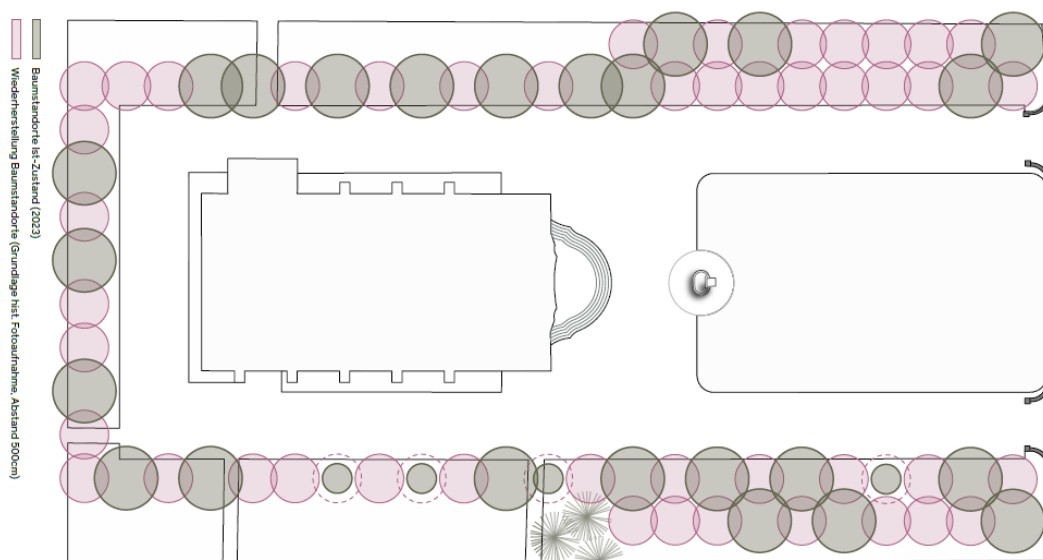


Bild 7: Ist-Zustand Baumallee in Grau, Soll-Zustand in Rot

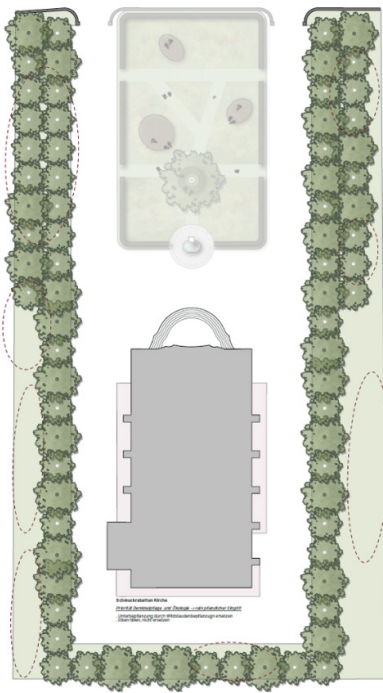


Bild 8: Vielseitige Nutzungsideen Baumgürtel

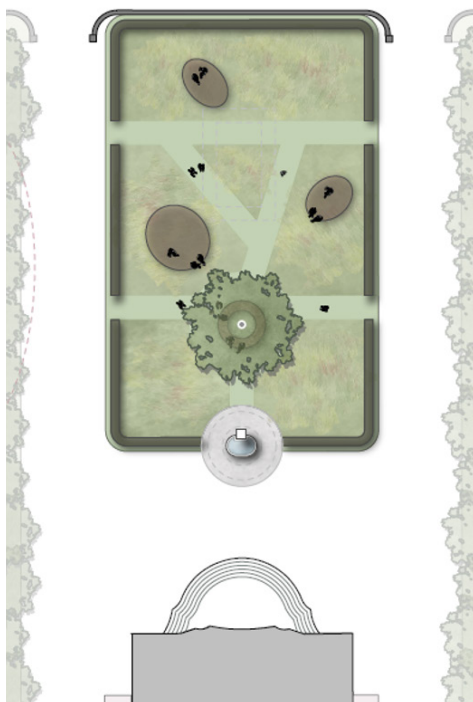


Bild 9: Mögliche Neugestaltung Rasenparterre (Ersatz der bestehenden und in die Jahre gekommenen Thujahecke)

Grobkostenschätzung und Finanzierung

Die Gesamtkosten für das Neubauprojekt belaufen sich grob geschätzt auf rund vier Millionen Franken. Sie setzen sich folgendermassen zusammen:

Bezeichnung	Betrag
Vorbereitungsarbeiten	100'000
Gebäude	2'450'000
Betriebseinrichtungen	125'000
Umgebung	850'000
Baunebenkosten	160'000
Reserve/Unvorhergesehenes	200'000
Möblierung	100'000
Rundung	15'000
Total	4'000'000

Im Bereich der Parkumgestaltung, insbesondere bei der Wiederherstellung der Baumallee, kann mit Geldern aus dem Lotteriefonds gerechnet werden.

Die Kirchgemeinde hat im Wissen um die anstehenden Investitionen für bauliche Massnahmen den Steuerfuss auf 28% erhöht.

Analog zur Umgestaltung der Kirche Feld soll die Investition für den Neubau des Begegnungsortes ab Baubeginn über fünf Jahre abgeschrieben werden. Die oberbehördliche Genehmigung durch den Kirchenrat der St. Galler Kantonalkirche liegt vor.

Ein Betriebskonzept inklusive Betriebsfinanzierung wird während der Projektierungsphase erstellt werden. Dabei wird zu berücksichtigen sein, in welcher Form das bestehende Kirchgemeindezentrum zukünftig weitergenutzt wird.

Weiteres Vorgehen und Antrag

Für die nächste Phase der Projektierung wird ein Projektierungskredit von 150'000 SFr. benötigt. Im Budget 2025 erscheint dieser hälftig, die zweite Tranche wird 2026 fällig.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt folgenden Antrag:

Der Projektierungskredit von 150'000 SFr. für den Neubau eines Begegnungsortes im Feld sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Kommentar zum Budget 2025

Bei einem unveränderten Steuerfuss und damit verbundenen Ausgleichzahlungen durch die Kantonalkirche liegt ein ausgeglichenes Budget 2025 vor. Einige Erklärungen zu verschiedenen Positionen:

Personalaufwand

Bei allen Löhnen wurde der vom Kantonsrat bewilligte Teuerungsausgleich von 0,6% einberechnet.

Der Anstieg unter «Entschädigung Behörden und Verwaltung» erklärt sich damit, dass der Lohn der Mitarbeiterin für die Alltagskirche Niederwil (Karin Halter) neu über dieses Konto läuft. Der höhere Betrag unter «Gehälter kirchliche Dienste» ergibt sich aus der Anstellung von drei Pfarrpersonen ab August 2025 (Mark Hampton ca. 50%, Sabine Gritzner-Stoffers ca. 70%, Christina Egli ca. 80%). Zudem wurde das Pensum von Sozialdiakonin Karin Gubser um 10% erhöht.

Sachaufwand

Beim Unterhalt beider Kirchen wurde berücksichtigt, dass der Aussenunterhalt auch 2025 grösstenteils durch einen Gartenbauer erfolgen wird.

Für die Projektierung des Begegnungsortes im Feld («ns Begegnungsplattform») wird ein Kredit von 150'000 SFr. beantragt (siehe S.18). 2025 wird davon die Hälfte benötigt, weshalb 75'000 SFr. im Budget erscheinen.

Im «Alterssegment Kind und Familie» wurde das Budget halbiert, da in den vergangenen Jahren der Betrag nie gebraucht wurde. Nichtsdestotrotz wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Die Defizitdeckung von «Sommer im Feld» wurde auf 15'000 SFr. erhöht. Dieser Betrag ist jeweils stark vom Programm und vom Wetter abhängig.

Die Kosten für die «Umgestaltung Kirche Feld» werden direkt in die Bestandesrechnung im Verwaltungsvermögen verbucht und erscheinen deshalb nicht im Aufwand. Sie werden aber gleichzeitig gemäss Abmachung mit der Kantonalkirche auf fünf Jahre abgeschrieben. Dieser Aufwand ist im Budget mit 500'000 SFr. unter «Finanzaufwand/vorgeschriebene Abschreibungen» erfasst.

Der «Übrige Sachaufwand» wurde reduziert, da im Vergleich zum Budget 2024 einige Projekte wegfallen.

Steuern

Der Betrag der eingenommenen «Kirchensteuer» wurde durch die Zentralkasse der Kantonalkirche reduziert vorgegeben.

Rückerstattung Finanzausgleich A

Der budgetierte Verlust von rund 834'000 SFr., der grösstenteils durch die Umbauprojekte bedingt ist, wird durch Ausgleichszahlungen von der Kantonalkirche abgedeckt.

Somit resultiert ein ausgeglichenes Budget 2025.

Steuerplan und Budget 2025

Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 28% ergibt sich für 2025:

Bei einem budgetierten Aufwand von		Fr.2'426'110.00
Ordentlichen Steuern von	24,9%	Fr.1'206'065.00
Zentralsteuern von	3,1%	Fr. 156'435.00
und dem übrigen Ertrag von		Fr.1'063'610.00
ein ausgeglichenes Ergebnis		Fr. 0.00

Die Kirchenvorsteherschaft stellt folgenden Antrag:

Das vorliegende Budget, basierend auf einem unveränderten Steuerfuss von 28%, sei zu genehmigen.

Flawil, 4. Februar 2025

Für die Evang.-ref. Kirchenvorsteherschaft:
Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin
Tanja Schmid, Aktuarin

Statistik

Taufen	15	(6 Mädchen, 9 Knaben)
Konfirmationen	22	(8 junge Frauen, 14 junge Männer)
Kirchliche Trauungen	2	(2 evang. Paare)
Kirchliche Bestattungen	32	(19 Frauen, 13 Männer)
Eintritte in die evang. Kirche	7	(3 Frauen, 4 Kinder)
Austritte aus der evang. Kirche	47	(15 Frauen, 26 Männer, 6 Kinder)
Anzahl Kirchbürger	2325	(Vorjahr 2400)
Anzahl Stimmberechtigte	1874	(Vorjahr 1933)

Traktandum 5

Wahlen

Vorname, Name:	Desirée Renold
Geburtsdatum:	15.09.1999
Zivilstand/Familie:	Ledig
Meine Engagements (Beruf, Familie, Ehrenamt):	Senior-Assistentin Private Banking, St. Galler Kantonalbank AG, BSc Betriebsökonomie Banking & Finance
Hobbys:	Freunde treffen, neue Orte entdecken
Die Reformierte Kirch- gemeinde Flawil bietet...	für alle Generationen etwas.
Für mein Amt kandidiere ich, weil...	ich etwas Gutes tun will.



Vorname, Name:	Simon Hofer
Geburtsdatum:	21.03.1990
Zivilstand/Familie:	Verheiratet mit Rita Hofer(-Lenggenhager), Vater von 2 Kindern
Meine Engagements (Beruf, Familie, Ehrenamt):	Betriebsökonom (M.A. HSG), Pianist des Gospelchors Flawil sowie verschiedener Formationen
Hobbys:	Musik (Piano), Skifahren, Motorrad
Ein Satz über mich:	Zahlen begeistern mich genauso sehr wie die Musik.
Die Reformierte Kirchge- meinde Flawil bringt...	... Menschen verschiedenster Herkunftte und Generationen zusammen.
Für mein Amt kandidiere ich, weil...	... mich die Finanzen der Reformierten Kirchgemeinde Flawil in- teressieren und ich gerne einen persönlichen Beitrag für die Kirche leiste.



GEMEINSAM GESTALTEN, ENTWICKELN UND VORAN GEHEN.

KiVo Mitglied gesucht!

Für die Kirchenvorsteherschaft (KiVo) suchen wir mit Amtsantritt am 1. Juli 2025 ein Mitglied für den Bereich Jugendarbeit. Du teilst unsere Vision einer zeitgemässen Kirche und bist interessiert an der Jugend? Dann nimm Kontakt mit Daniela Zillig-Klaus auf: daniela.zillig@ref-flawil.ch, 079 366 43 35

Gottesdienstkollekten und Vergabungen 2024

Gottesdienstkollekten (ohne Kasualien)		EMK Jugendarbeit	400.00
Adonia Kinder- und Jugendarbeit	348.00	b'treff	10'000.00
Amnesty International	206.60	b'treff (Leitbildentwicklung)	1'761.50
Bartimäus Projekt	321.65	Harmoniemusik Flawil	900.00
Bettagskollekte	844.30	Musikgesellschaft Niederwil	450.00
Kantonales Blaues Kreuz	128.10	Hilfsverein Flawil	500.00
b'treff Flawil	574.20	Senioren Niederwil	200.00
Buntruum Flawil	78.40	Hospizgruppe Flawil	200.00
Caritas Bergeinsatz (Gospelchurch)	270.10	Ökum. Seniorenferienwoche	1'200.00
Christlicher Friedensdienst	53.00	Buntruum Flawil	500.00
Christoffel Blindenmission	190.35		17'711.50
Dargebotene Hand	295.85		
Entlastungsdienst für Familien	243.55	36201 Beiträge Kanton	
Evang. Frauenhilfe SG/APP	406.95	«Die dargebotene Hand» St. Gallen	2'000.00
Fonds für Frauenarbeit	119.15	Kant.-Verband	
Gassenküche St. Gallen	859.97	des Blauen Kreuzes St. Gallen	1'000.00
HEKS – neue Gärten Ostschweiz	208.00	(je 500.– allg./	
HEKS – Flüchtlingshilfe	523.78	Blaukreuzjugendarbeit + Suchtprophylaxe)	
HEKS – Rechtsberatung für Asylsuchende	177.20	Stiftung Frauenhaus St. Gallen	2'000.00
Hilfsverein Flawil	222.95	Heilsarmee SG/AR, Herisau (Männerheim	
Mission 21	128.00	«Hasenberg» Waldkirch)	1'000.00
Mutperlen (Gospelchurch)	189.60	Elternnotruf St. Gallen	1'500.00
Nothilfe für Kenia	345.50	Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	500.00
Oeku-Kirche und Umwelt	151.75	Evang. Frauenhilfe St. Gallen	2'000.00
Pflegekinder SG	183.95		10'000.00
Pro Infirmis	101.40		
Pro Juventute	228.60	36301 Beiträge übrige Schweiz	
Pro Senectute	153.00	Stiftung Tosam	1'000.00
Prot.-kirchl. Hilfsverein (Pfingstkollekte)	204.65	Theol.-diakon. Seminar Aarau	500.00
Prot.-kirchl. Hilfsverein		Evang. Kirchgemeinde Bellinzona	1'500.00
(Reformationskollekte)	216.30	Evang. Kirchgemeinde Locarno	1'500.00
Prot. Solidarität Schweiz (Konfirmationen)	1'149.81		4'500.00
Schweiz. Bibelgesellschaft	188.20		
Sternenkind	159.50	36401 Mission und Entwicklungshilfe	
St. Gallischer Hilfsverein für Gemütskranke	231.25	HEKS: Äthiopien	2'000.00
Theodora-Stiftung	113.90	HEKS: Haiti	1'100.00
Tosam Herisau	375.00	HEKS: Allgemein	2'000.00
Trägerverein Suisse Togo	179.00	Mission 21: allgemein	2'000.00
Ujpetre	513.50	Mission 21:	
VBG: Casa Moscia	93.00	Kamerun Kooperationsprogramm	1'500.00
Verein Neustart (Gospelchurch)	324.80	Mission 21: Projekt Südsudan	
Winterhilfe St. Gallen	102.15	(d/Treffpunkt kreativ)	1'000.00
Zwinglikollekte	232.80	Trägerverein Suisse Togo	1'000.00
			10'600.00
HEKS			
Äthiopien (Ostern und Weihnachten)	8'700.00	36501 Beiträge übrige	
Fastenopfer (Suppentag)	3'355.96	Reformierter Weltbund	1'014.97
		Ujpetre	1'014.97
		Soforthilfe: Glückskette/	
		Unwetter Schweiz	1'500.00
		Soforthilfe: HEKS leistet	
		Nothilfe im Libanon	1'500.00
			5'029.94
Vergabungen			
36101 Beiträge in der Gemeinde		Total Vergabungen	47'841.44
Einwohnerverein Egg:			
für Altersarbeit (Seniorentreff)	400.00		
Familientreff Flawil	400.00		
Pfadi St. Laurentius	400.00		
Blauring Flawil	400.00		

Organigramm reformierte Kirchgemeinde Flawil, Stand Januar 2025

		← strategisch			operativ →		
	Ressort	Verantwortliche/r Kirchenvorsteherin	Verantwortliche/r Mitarbeitende	Weitere Mitarbeitende	Bereichsübergreifende Fachteams	Teams/Kommissionen	Dazu gehörende Arbeitsgruppen/Angebote und Vereine
Alltagskirche	Kinder + Familien	Britta Ludwig	Karin Gubser (SDM)	Karin Halter, Barbara Bolt	GROSSER KONVENT: alle Mitarbeitenden		Feldarbeiter, Familienzmittag, Musicalwoche, Projektgruppen
	Jugendarbeit	vakant, Daniela Zillig ad interim	Eduardo Cerna (Jugendarbeiter)	Karin Gubser		Team Jugendlounge	Jugendlounge
Kulturkirche	Erwachsene	Beate Sauter	Sabine Gritzner-Stoffers (Pfarrerin)	Mark Hampton	KLEINER KONVENT: Mark Hampton, Karin Gubser, Sabine Gritzner-Stoffers	Treff 60+, 60 plus Aktive, Seniorenferienwoche	
	Diakonie	Christof Hotz	Karin Gubser	Mark Hampton		Kollektenkommission: Karin Gubser, Mark Hampton, Tanja Schmid, Christof Hotz	Mittagstreff, Kirchenkaffee, Treffpunkt Kreativ, Hospizgruppe, b'treff, Hilfsverein, Besucherkreis
Lenkkirche	Musik und Kultur	Daniela Zillig		Musiker, punktuell engagierte Personen	TEAM SOMMER IM FELD: Daniela Zillig, Karin Gubser, Barbara Bolt, Alice Roth	Gospelchor Flawil	
	Unterricht	Alexander Jaksch	Barbara Brunner (Fachlehrperson RU)	Jessica Brechler, Sabine Gritzner-Stoffers, Jitka Hampton, Marion Jaksch, Ladina Martin, Bea Wehrle, Nadine Steinmetz		Team Religionsunterricht: Barbara Brunner, Jessica Brechler, Sabine Gritzner-Stoffers, Jitka Hampton, Marion Jaksch, Ladina Martin	ÖKKU Flawil, ÖKKU Oberbüren, ÖKKU Niederwil, ökum. Fachschaften
Feierkirche	Gottesdienste und Seelsorge	Mark Hampton	Mark Hampton (Pfarrer)	Sabine Gritzner-Stoffers, Christina Egli (Prädikantin), Karin Gubser, Alice Roth und Monika Forrer (Miesmerinnen), Musikerrinnen	PARTNERSCHAFTLICHE GEMEINDELEITUNG Daniela Zillig (Präsidentin) / Stv. Christof Hotz (Vizepräsident) und Mark Hampton (Pfarrer) Beauftragung für strategische und operative Leitung und Kirchgemeindeentwicklung	Bibel-Teilen, ökum. Chinderfir Flawil, Gspeichurch, Prisma, Lektorengruppe, Stille und Gebet, Team Familiengottesdienste, ökum. Seelsorgeteam Flawil, Regio-Pfarrteam Flawil/Gossau/Degersheim	
	Niederwil	vakant, Mark Hampton ad interim	Karin Halter (MA Alltagskirche Niederwil)	Mark Hampton		Kommission Niederwil: Karin Halter, Mark Hampton, Daniela Stauch	Gemeindegottesdienst Niederwil, ökum. Chinderfir Niederwil
Dienstleistungen	Daniela Zillig	Daniela Zillig (Präsidentin)	Daniela Zillig (Präsidentin)	Isabel Renold und Tanja Schmid (Sekretariat) Alice Roth, Monika Forrer	Finanzkommission: Hanspeter Götz, Daniela Zillig, Tanja Schmid Personalkommission: Daniela Zillig, Mark Hampton, Britta Ludwig Kommission für Liegenschaften, Arbeitssicherheit und Umwelt: Alexander Jaksch, Daniela Zillig, Dani Winteler, Alice Roth, Monika Forrer Team Administration: Daniela Zillig, Isabel Renold, Tanja Schmid Team Kommunikation: Daniela Zillig, Isabel Renold, Mark Hampton	Baukommission Kirche Feld, Begleitgruppe Neubau niederschwellige Begegnungsplattform	

Richard Baumann, Christian Moosberger, Desirée Renold, Christoph Brunner, 1 Sitz vakant	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION:	Richard Baumann, Marion Jaksch, Barbara Künzler, Ursula Steingruber, Daniela Zillig
---	------------------------------	---

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG		
--------------------------	--	--



**Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Lindenstrasse 6a
9230 Flawil | Tel. 071 394 90 50
sekretariat@ref-flawil.ch | www.ref-flawil.ch